



Kettelhack öffnet am Donnerstag, den 12.09.2013 seine Türen und bietet Betriebsführungen an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte bei Judith Beninga, ☎ 05971-864-109



## Kettelhack: Heute – gestern – morgen

Fast 140 Jahre textile Kompetenz / Vielfältige Rohmaterialien aus aller Welt - nachhaltig veredelt in Rheine - für die Kunden in Europa

Seit fast 140 Jahren konzentriert sich die Firma Hch. Kettelhack GmbH & Co. KG auf ihre Kernpotentiale als marktorientiertes Textilunternehmen. Sie gilt heute als Expertin für „corporate textiles“. Das sind unifarbige Hochleistungstextilien für Berufsbekleidung sowie Bettwäsche für den Hotel- und Hospitalbereich. BerufsbekleidungsHersteller, Hotels, Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Textilserviceunternehmen in ganz Europa zählen zum Kundenkreis.

Produkte aus dem Hause Kettelhack sind im täglichen Leben häufig anzutreffen. Sie haben eine Städtereise gebucht und freuen sich bereits auf Ihr komfortables Hotelzimmer? Die angenehme Bettwäsche, die Ihnen einen wundervollen Schlaf ermöglicht, könnte von Kettelhack sein. Sie besuchen einen guten Freund im Krankenhaus? Auch sein Bett könnte mit Kettelhack-Bettwäsche bezogen sein. Denn Kettelhack bietet auch für Krankenhäuser, Pflegeheime und Privatkliniken, Bettwäsche in anspruchsvollen Qualitäten an. Die Schwester, die zur Blutentnahme ins Zimmer kommt oder die Pflegerin könnten einen Kasack, der Arzt könnte einen Kittel aus Kettelhack-Gewebe tragen.

Sie haben Handwerker zuhause? Schauen Sie sich deren Arbeitskleidung an: Sie könnte aus Kettelhack-Gewebe gefertigt sein, das hochstrapazierfähig und angenehm zu tragen ist.

Das Rohgewebe für das Produktprogramm wird dabei global beschafft. Das Bleichen, Färben und Veredeln erfolgt in Rheine auf automatisierten Produktionsanlagen. So wird bei einem umfassenden und attraktiven Angebot die im Markt geschätzte Kettelhack-Qualität gesichert.

Seit Jahren entwickelt Kettelhack mit technischer Perfektion und Innovation ein textiles Angebot aus der Mitte Europas für den europäischen Markt. Hierfür bietet Kettelhack mit seiner auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Strategie, dem hohen Ausbildungsstandard der Mitarbeiter und enormen textilspezifischen Erfahrungsschatz ideale Voraussetzungen. Ein Qualitätsmanagementsystem, das umfassende Qualitätslabor sowie ein firmeneigener Verhaltenscodex (Code of Conduct) ge-

währleisten die konsequente Einhaltung technologischer, ethischer und ökologischer Standards auf zeitgemäßem Niveau.

Das Thema Ausbildung nimmt bei Kettelhack einen sehr hohen Stellenwert ein. Ausgebildet wird sowohl in den textilspezifischen Berufen wie auch in kaufmännischen Bereichen. Darüber hinaus wird Ausgebildeten angeboten, sich im Rahmen eines dualen Studiums weiter zu qualifizieren. Erst 2012 wurde die Firma Kettelhack als landesbeste Ausbildungsbetrieb im Berufsbild „Textillaborant/in“ ausgezeichnet.

### Kettelhack gestern – traditionell wandlungsfähig

Gegründet wurde das Unternehmen am 3. September 1874 von Heinrich Kettelhack. Über Faktoreien in Wetringen, Laer und Mesum hat er die Produkte der im Münsterland ansässigen Hausweber in ganz Deutschland als westfälische Spezialität vermarktet. Damit war er so erfolgreich, dass schon nach wenigen Jahren der Schritt in die industrielle Fertigung vollzogen werden konnte.

So baute Heinrich 1882 eine mechanische Weberei im verkehrsgünstiger gelegenen Rheine. Im Lauf der nächsten Jahrzehnte entwickelte sich das Unternehmen weiter, und konnte mit eigener Färberei und Konfektion ein breites Spektrum von Geweben für Haus- und Heimtextilien anbieten. 1952 wurde mit dem Bau der eigenen Spinnerei die Vollstufigkeit in der Produktion erreicht. In den folgenden Jahren gelang mit dem Aufbau der Fachhandelsmarke HEIKE ein einheitlicher Marktauftritt für das umfangreiche Produktionsprogramm.

Im Jahr 1982 musste Kettelhack seinen Standort in der



Der Eingangsbereich des Kettelhack-Verwaltungsgebäudes im Industriegebiet Nord.

Innenstadt aufgrund städtebaulicher Einschränkungen aufgeben. Kettelhack entschied sich für die Verlagerung und den Neubau des Unternehmens im Industriegebiet Nord. Verbunden wurde dieser Umzug mit einem Strukturwandel von der bis dahin noch sehr mechanischen und personalintensiven zu einer hoch automatisierten kapital- und energieintensiven Produktion. Gleichzeitig wurde das Angebot um Gewebe für Berufsbekleidung ergänzt. Durch permanente Investitionen in die technische und maschinelle Ausstattung konnte die vollstufige Produktion mit eigener Spinnerei, Weberei, Ausrüstung und Konfektion auch weitere 25 Jahre auf international wettbewerbsfähigem Niveau erfolgreich betrieben werden.

Marktverschiebungen im Textileinzelhandel und die

dort zunehmende Dominanz asiatischer Billigimporte gefährdeten die in Deutschland produzierenden Textilhersteller in ihrer Existenz. Das HEIKE-Programm mit Betttüchern für den privaten Endverwender – ehemals der Kernbereich des Unternehmens – passte somit nicht länger in das Produktportfolio. Kettelhack hat sich daher im Jahr 2008 von diesem Geschäftsbereich getrennt. Diese Entlastung wurde genutzt, um sich nun auf den immer anspruchsvoller werdenden Bereich der „corporate textiles“ zu konzentrieren. Mit der Marktforderung nach einem vielfältigeren Gewebeangebot stieß die eigene spezialisierte Hochleistungsproduktion an ihre Grenzen. Deshalb begann Kettelhack im Jahr 2007 ergänzend zu der eigenen Produktion, andersartige Rohgewebequalitäten zuzukaufen, die in der eigenen Spinnerei und Weberei nicht gefertigt werden konnten. Um das Potential dieser Gewebe optimal nutzen zu können, wurde in der Ausrüstung in neue und zusätzliche Anlagen investiert.

Die Entwicklung der Strompreise in den letzten Jahren hat der Wirtschaftlichkeit einer Produktion wie Spinnerei und Weberei den Boden entzogen. Politisch gewollt haben sich die Stromkosten durch die Zuschläge zur Finanzierung der Energiewende dra-

matisch erhöht und führen auch in anderen produktionsintensiven Branchen zu einer zunehmenden Deindustrialisierung. Dies hat zu einer zukunfts- und marktorientierten Unternehmensneuausrichtung geführt. Als Folge hat sich Kettelhack Mitte 2011 von der textilen Basisproduktion verabschiedet und konzentriert sich seitdem auf die Textilveredlung. Ein Netzwerk von europäischen und asiatischen Webereien bietet die Möglichkeit, Gewebe in einer Vielzahl verschiedener Varianten und Eigenschaften entsprechend des vorgegebenen Kettelhack-Standards zu beschaffen. Die eigene Färberei und Ausrüstung hat sich mittlerweile als die für die Qualität und Gebrauchstüchtigkeit des Endproduktes entscheidende Stufe der textilen Wertschöpfungskette herauskristallisiert.

### Kettelhack morgen – zukunftsorientiert leistungsstark

Um auch zukünftig auf die jeweiligen Markterfordernisse reagieren zu können, werden die Unternehmensstrukturen immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Dabei darf nicht die Tradition Leitlinie für ein sinnvolles Geschäftsmodell sein, sondern überzeugende Perspektiven für die nachhaltige Unternehmenssicherung. Fast 140 Jahre Existenz be-

deuten permanente Bereitschaft zu Veränderungen. Als unabhängiges Familienunternehmen steht dabei langfristiges Denken im Vordergrund, nicht kurzfristiger Aktionismus.

Durch den demographischen Wandel ist besonders der Seniorenpflege- und Betreuungsbereich sowohl im Hinblick auf die Bettwäsche wie auch die Pflegerbekleidung ein Marktsegment mit enormem Potential. Mit anspruchsvollen Angeboten wird sich Kettelhack weiter profilieren. Neben der Qualität und Zuverlässigkeit zählen vor allem Kundenorientierung, Kundenzufriedenheit und eine nachhaltige Kundenbindung.

### Steckbrief

**Firmenname:** Hch. Kettelhack GmbH & Co. KG  
**Gründungsdatum:** 1874  
**Gesellschafter:** zu 100 % die Familie Kettelhack  
**Geschäftsführung:** Jan Kettelhack  
**Geschäftsfelder:** Produktion und Vertrieb von: Bettwäsche für Hotels, Krankenhäuser, Pflege- und Seniorenheime, Gewebe für Berufsbekleidung  
**Umsatz:** 25 Mio. €, **Mitarbeiter:** 90  
**Ausbildungsberufe:** Produktveredler Textil, Textillaborant chemisch/techn., Fachlagerist, Industriemechaniker, Industriekaufmann B. Sc. Wirtschaft/Technik  
**Produktion:** ca. 15 Mio. m<sup>2</sup>  
**Absatzmärkte:** ca. 80 % Deutschland ca. 20 % europ. Nachbarländer  
**Info:** Hch. Kettelhack GmbH & Co. KG Birkenallee 183, 48432 Rheine Tel. 05971-8640, info@kettelhack.de www.kettelhack.de



Webereien Rheine und Mesum um 1910

